



Die Ybbstalbahn

Club 598 – Information 2/2025

15. Dezember 2025



*Ein Frohes
Weihnachtsfest, viel
Glück, beste Gesundheit
sowie Erfolg allen
Mitgliedern, Freunden
und Gönnern für das
Jahr 2026
wünscht herzlichst der
Vorstand des Club 598 -
Freunde der
Ybbstalbahn!*

130 Jahre Dampflokomotive Yv.2 (598.02)

Laut dem „Certificat“ vom 2. Mai 1896 und weiteren Schriftstücken wird der Lokomotivfabrik Krauss & Comp. in Linz bestätigt, daß die vorgeschriebene Erprobung des Kessels Nr. 174 (gehörig zur Lokomotive Yv.2) in der Lokomotivfabrik unterzogen und dabei für den beabsichtigten Zweck als tauglich befunden wurde.

Aus dem Protokoll für den Umbau des Drehgestelles vom Außenrahmen auf Innenrahmen geht hervor, daß die Lokomotive Yv.2 nach den vom K.u.k. Eisenbahnministerium genehmigten Typenplänen vom 30. Oktober 1895 erbaut und die Fabrikationsnummer 3357 erhalten hat. Nach dem Verzeichnis über die gefertigten Krauss-Lokomotiven von DI Bernhard Schmeiser ist für die Nummer 3357 das Baujahr 1896 angegeben.

Somit ist mehr als eindeutig das Jahr 2026 als das 130. Geburtsjahr unserer Lokomotive bewiesen!

1973 als Eisenschrott von den ÖBB gekauft und im Herbst 1979 bei einem Volksfest auf Rädern die Strecke von Waidhofen bis Kienberg mit Bravour zurückgelegt, zeigte sich so richtig der Wert des alten Eisens. So nebenbei ließ sich auch die sagenhafte Chance auf einen regionalen Tourismus mit intakter Infrastruktur erkennen.

Die Zeit ging ins Land. Dampfsonderfahrten wurden zur Routine, brachten außergewöhnlich hohe Fahrgastzahlen. Leider auch immer höhere Preisforderungen seitens der ÖBB, sowie immer massivere Forderungen zum Einstellen der Bahnstrecke.

Der leidige Kampf um das Zusperrern der Ybbstalbahn und der dafür vorgesehene Bau des Radweges zog sich. Mit dem Abtrag der Schienen ab 2014, dem absoluten Ende der Ybbstalbahn, war nach all dem Gezerre die Suche nach einem sicheren Abstellplatz für die

Dampflokomotive wesentlich. Nach mehreren Anläufen wurde, im guten Einvernehmen mit der NÖVOG, das Abstellen der Lokomotive Yv.2 und weiterer Fahrzeuge auf einem Gleisstutzen im Bereich der Zugförderung Waidhofen erreicht. Eingestellt in einem halbwegs festen Schuppen, konnten in den langen Jahren der Stehzeit alle Wartungs- und Fristarbeiten inklusive eines Rohrtausches bewältigt werden.

Zur großen Freude interessierte sich auch das Bundesdenkmalamt für unsere Lokomotive, welche spruchgemäß seit 5. September 2018 unter Denkmalschutz steht.

Sehr aussagekräftig ist die Begründung: „Das Objekt ist ein bedeutendes Dokument der Verkehrsgeschichte Österreichs sowie der Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs Ende des 19. Jahrhunderts und zeigt den Zusammenhang zwischen der Erschließung des ländlichen Gebietes Ybbstal und dem damit verbundenen Fortschritt für die Bevölkerung.“

Diese doch sehr positive Aussage und die zwischenzeitlich auch erkennbare Grundstimmung zum Erhalt der Bergstrecke zwischen Lunz und Kienberg gleicht einem großen Wunder. So ist zurzeit die Generalsanierung dieser Strecke mit finanzieller Hilfe des Landes NÖ unter tatkräftiger Mitarbeit der beiden Vereine ÖGLB und Club 598 in vollem Gange. Eine Riesenaufgabe, wenn man bedenkt, daß alle morschen Holzschwellen durch Stahlschwellen ersetzt werden. Eine Verpflichtung, die richtig den enormen Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Erhalt dieses für unsere Region so wichtigen Kulturgutes zeigt.

Es beweist aber auch, daß die außergewöhnliche Ausdauer des Club 598 über Jahrzehnte nicht nur den Erhalt der Dampflokomotive Yv.2 bewirkte, sondern nun sogar den Einsatz mit Dampfsonderzügen auf der Bergstrecke wieder ermöglicht.

Was für ein großartiges Geschenk zum 130 Jahr Jubiläum der Yv.2 und für die Region!

S.N.



Drei Bilder können den Riesenaufwand des Schwellentausches nur andeuten. Vom Stapel in Lunz werden die Schwellen auf die Strecke gebracht (ca. 140 Stück/100 m). Mit der Baggerschaufel wird eine Holzschwelle seitlich unter den Schienen herausgezogen. In den schotterfreien Raum unter den Schienen wird die Stahlschwelle eingeschoben. Diese wird mit vier Klemmplatten und vier Schrauben mit den Schienen verbunden und mit Schotter verfüllt. Leistung/Tag: 80 - 90 Schwellen tauschen!

Tag der offenen Schauwerkstätte am Sonntag, 14. September 2025

Nach einem dreiviertel Jahr intensiver Arbeit an der Inneneinrichtung konnten wir nun unsere Schauwerkstätte vorstellen. Neben der baulichen Einrichtung, angefangen vom gediegenen Holzstöckelboden bis zu den gut gelungenen Fenstern und der Beleuchtung, wurde mit interessanten Schautafeln auch das lange Wirken des Club 598 vorgestellt.

Der Trödelmarkt fand regen Zuspruch. Noch viel mehr begeisterte die kleine Holzlok, mit der junge Fahrgäste auf dem Gleis mit großem Getöse durch die Halle geschoben wurden. Ebenso war mit Kaffee und Selbstgebackenem sowie Getränken für Gemütlichkeit bei den Älteren gesorgt, welche mit ihren Fragen große Neugierde für die Tätigkeit des Vereines bewiesen.

Alles in allem ein schönes Erlebnis für die Besucher und auch für die Veranstalter!



Termine – Termine – Termine – Termine

Achtung: 53. Generalversammlung am Samstag, dem 21. März 2026 ab 14,00 Uhr im „Theater Café“ (Foyer Plenkersaal), 3340 Waidhofen an der Ybbs, Plenkerstraße 8a

Die Veranstaltung eines Stammtisches fand Interesse, daher machen wir dies im Neuen Jahr regelmäßig. Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage und im Schaukasten!

Bitte und Dank der Kassierin!

Wenn es um die Leistungen geht, die wir ehrenamtlich und unentgeltlich erbringen, können wir vollauf zufrieden sein. Wo wir so richtig ins Schnaufen kommen ist wahrlich die finanzielle Situation! Neben der öffentlichen Förderung konnten wir nur mit Hilfe von Sponsorengeldern den Bau der Schauwerkstätte meistern.

So bitte ich als Kassierin alle unsere Mitglieder sehr, greifen Sie dem Verein, im wahrsten Sinne des Wortes, geldlich unter die Arme, damit wir wieder ausgeglichen bilanzieren können und daß unsere Sponsoren wieder zu ihrem Geld kommen.

Auch die Bausteinaktion dient dem gleichen Zweck. Der Erwerb eines sehr gefälligen Aquarelldruckes (nach Foto unserer Yv. 2) von Herbert Petermandl hat Sammlerwert!

Sehr herzlichen Dank!

Elsa Zierlinger, Kassierin

Unsere Bankverbindungen:

Club 598 – Verein der Freunde der Ybbstalbahn
Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG
IBAN: AT19 2025 6034 0000 9050
BIC: SPSPAT21XXX

Club 598, Freunde der Ybbstalbahn
Raiffeisenbank Ybbstal
IBAN: AT11 3290 6000 0004 5989
BIC: RLNWATWWWHY

Freiwilligenmesse – Ehrenamtlich und freiwillig in die Zukunft!

Wenn man im Vereinsgeschehen des Club 598 lange Zeit zurückblickt, so spürt man einen gewaltigen Wandel. Wurde lange Zeit unsere Tätigkeit für die Ybbstalbahn im Sinne des regionalen Tourismus und des Kulturerbes geringgeschätzt, so ist derzeit selbst die Politik wohlwollend unseren Anliegen gegenüber.

Das jahrzehntelange Engagement, sich immer wieder anzustrengen, nicht aufzugeben, sich selbst zu motivieren um die gesteckten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren, wird respektvoll anerkannt. Und so hoffen wir voll Zuversicht auf eine zukunftsfähige, nachhaltige Verkehrslösung für die Ybbstalbahn, bei der die historischen, musealen Fahrzeuge verdienstvoll für den Tourismus zum Einsatz kommen.

Die Freiwilligenmesse, heuer am 19. September in Waidhofen, zeigte von den Kräften und der Wirkung welche das Ehrenamt für uns alle, für die Bürger unserer Stadt, aber im Weiteren gesehen für das gesellschaftliche Zusammenleben hat.



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Club 598 Freunde der Ybbstalbahn, ZVR: 227714568. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Siegfried Nykodem, beide 3340 Waidhofen an der Ybbs, Höhenstraße 49, Handy: 0664/5222455
E-Mail: ybbstalbahn-club598@aon.at Richtung: Mitgliederinformation des Club 598, für Mitglieder kostenlos
Homepage: <https://www.ybbstalbahn-club598.at>